



ANDESTHEATER  
NIEDERBAYERN

LDSHUT · PASSAU · STRAUBING

mai juni juli 2026

## etwas ist faul im staate dänemark...

william Shakespeares *hamlet* bei den burgenfestspielen

Hamlet glaubt, dass sein Vater ermordet worden ist, denn der ist an einer „plötzlichen Krankheit“ gestorben. Als Täter hat er den neuen König (und seinen neuen Stiefvater) Claudius ausgemacht. Nachts hat er Visionen von seinem Vater. Darin behauptet dieser, sein Bruder Claudius habe ihn vergiftet. Nun soll Hamlet für ihn Rache nehmen und den Mörder töten. Hamlet ermittelt und grübelt, zaudert und provoziert. Er spielt den Wahnsinnigen, um seine Rachepläne zu verbergen. Zunehmend gefällt er sich in der Rolle des großen Zweiflers – und geht schließlich in seinem

Wunsch, die Verhältnisse zu ändern, buchstäblich über Leichen. Er verliert den Boden unter den Füßen. Die Freunde entpuppen sich als Spitzel des Stiefvaters, selbst seine Geliebte Ophelia wird Teil und Opfer des Komplotts. Der Jäger wird zum Gejagten. Hinter jeder Tapete und jedem Vorhang lauschen die Denunzianten. Aus gespieltem wird echter Wahnsinn. Vertrauen kann er niemandem mehr. In seiner Besessenheit, den Täter zu entlarven, stürzt Hamlet sich in einen letzten Amoklauf und reißt seine ganze Welt mit in den Untergang.

*Hamlet* ist wohl das bekannteste Theaterstück überhaupt. Im deutschen Sprachraum kann ihm höchstens noch Goethes *Faust* den Rang streitig machen. Auch wenn *Hamlet* schon 1602 uraufgeführt wurde, ist sein Titelheld ein auch heute noch erstaunlich moderner Charakter. Sein Zaudern und seine (Selbst-)Zweifel sind gerade heute, in einer Zeit, die immer unsicherer und undurchschaubarer wird, aktueller denn je. ◀

## eine frage von leben oder tod

puccinis oper *turandot* sorgt für fernöstliches flair unter freiem himmel

Turandot will niemandem als sich selbst gehören. Wer sie zur Frau will, muss drei schwere Rätselfragen lösen. Eine falsche Antwort bedeutet den Tod. Das Volk ist wie paralysiert angesichts des Terrors, den die Eisprinzessin ausübt. Da kommt ein fremder Königssohn ins Land und ist augenblicklich gebannt von der Erscheinung Turandots. Tatsächlich löst er die Rätsel, um ihr dann eine Gegenfrage zu stellen: Errät sie bis zum Sonnenaufgang seinen Namen, bleibt Turandot frei und er wird mit seinem Leben dafür bezahlen. „Nessun dorma“ (Niemand schlafe), bis sein Name bekannt sei. Das dreifache „vincerò“ des Tenors schallt dabei durch die Nacht. Die treue Dienerin Liù beteuert, die Einzige zu sein, die den Namen des Prinzen kennt – und ersticht sich.

Danach wusste Giacomo Puccini nicht, wie es weitergehen sollte. Liùs Aufopferung, ihr selbstloser, sinnloser Liebestod für einen Mann, der sie nicht zurückliebt, war der emotionale Höhepunkt der Oper. Doch welches Ende sollte er für die Titelrolle wählen, die so viele Menschenleben auf dem Gewissen hat? Wäre ein Happy End nach Liùs Tod überhaupt möglich gewesen? Puccini starb über der Beantwortung dieser Frage, sein Schüler Franco Alfano vollendete die Oper.

Nach einer Erzählung Carlo Gozzis entwarf Puccini in seiner letzten Oper mit dramatischer Wucht das Bild

eines fantastisch-gespenstischen Chinas. Den exotischen Sehnsuchtsort rund um die kaltherzige Prinzessin tauchte er in eine farbenreiche und teils mit authentischen fernöstlichen Melodien angereicherte Musik. 100 Jahre nach der Uraufführung, die 1926 an der Mailänder Scala unter Arturo Toscanini stattfand, kommt *Turandot* im Sommer bei den Burgenfestspielen Niederbayern auf die Passauer Veste Oberhaus und in den Landshuter Prantlgarten.

Regie und Choreografie übernimmt der Brite Jonathan Lunn. Leuchtendes Rot dominiert die Bühne sowie die prächtigen Kostüme des italienischen Ausstatters Justin Arienti. Zwei französische Tänzer, Lilou Magali Robert und Pierre Chauvin-Brunet, bereichern das Ensemble und schwirren wie Geister durchs Geschehen. Als Titelheldin kehrt die gefeierte chinesische Sopranistin Yitian Luan ans Landestheater Niederbayern zurück. Mit James Lee steht ein erfahrener Calaf auf der Bühne, der die Rolle schon auf verschiedenen internationalen Bühnen gesungen hat (u.a. Lettische Nationaloper). Liù wird alternierend von Natasha Sallès und Emily Fultz gesungen. Die Niederbayerische Philharmonie spielt ein letztes Mal unter ihrem scheidenden GMD Basil H. E. Coleman. ◀

## poetische natur

Lyriklesung des Schauspielensembles

Mit einem Abend unter dem Titel *Von der Naturlyrik zum Großstadtgedicht* kommt die Reihe von Lyriklesungen in dieser Spielzeit zu ihrem Ende.

Joachim Vollrath und seine Mitstreiter Katharina Elisabeth Kram, Larissa Sophia Farr und Alexander Nadler haben wieder ein interessantes und überraschendes Programm - dieses Mal zum Thema Natur - zusammen gestellt.

Der Mensch lebt und erlebt sich selbst als Teil seiner unmittelbaren Umgebung. Und dort beginnt er auch mit der Suche nach Antworten auf die großen Fragen des Lebens. In seiner Lyrik wird dann die scheinbar äußerliche Betrachtung der Umwelt zum Spiegel seiner inneren Vorgänge.

Die Lesung beschäftigt sich mit Gedichten, die buchstäblich von Gott und der Welt handeln, angefangen mit den religiös aufgeladenen Betrachtungen der Dichter des Barock über die verklärende Poesie der Romantiker bis hin zu den präzisen Beschreibungen zwischenmenschlicher Beziehungsgeflechte in der Moderne. ◀



# geisterstunde in der sommernacht

symphoniekonzert bei den burgenfestspielen

Glücklich, wer sich die am Landestheater Niederbayern uraufgeführte Oper *April – Geschichte einer Liebe* nicht entgehen ließ; denn der weiß um die ebenso betörende wie facettenreiche Tonsprache Peter WesenAuers, will mehr davon und bekommt es: *Haunted House* ist ein Konzert für Violine und Orchester von 2024. Den Solopart übernimmt der Konzertmeister der Niederbayerischen Philharmonie Christian Scholl. WesenAuers Geisterhaus steht nicht für simplen Spuk, was spätestens im fünften und letzten Satz „Dance of Death“ zur Gewissheit wird. Es handelt vom Tod wie die beiden anderen Werke des Abends.

Hinter der Symphonischen Dichtung *Totenfeier* verbirgt sich Gustav Mahlers allzu selten gespielte 2.

## wenn der christian mit dem heinz und dem reinhard...

Kabarett-Benefiz mit Christian Grote

Begleiten Sie den Kabarettisten und Liedermacher Christian Grote auf einem unterhaltsamen Streifzug durch sein bisheriges künstlerisches Schaffen: In seinem neuen Programm spielt er Heinz Erhardt, Reinhard Mey und sich selbst. Endlich mal wieder ein Fernseh-Auftritt. Dafür muss aber erst das Casting überstanden werden. Nur: Was wollen die Fernseh-Leute denn heutzutage sehen und hören? In den letzten 35 Jahren hat sich bei Christian so einiges an Material angesammelt. Neben eigenen Musik- und Kabarett-Programmen, hätte er da natürlich auch noch die Heinz-Erhardt-Revue im Repertoire - oder auch einen musikalischen Abend mit Liedern von Reinhard Mey. Damit steht von Humoristischem, Liedermacherei, Klassik bis hin zu Jazz viel zur Auswahl. Während er auf sein Vorsprechen wartet, geht er seine Programme der letzten Jahre durch und überlegt, was wohl zünden könnte.

Die Karteneinnahmen kommen den Theaterfreunden Landshut e.V. und damit der Sanierung des Stadttheaters Landshut im Bernlochnerkomplex zu Gute. ◀

Symphonie, genauer gesagt, die Frühfassung des Kopfsatzes. Losgelöst vom Rest und ohne tröstliche Erlösung des Schlusssatzes, welchem die Zweite ihren Beinamen „Auferstehungssymphonie“ verdankt, verharrt die *Totenfeier* in der verzweifelten Wut-Trauer über die verstorbene Geliebte.

Wäre Sergei Rachmaninow nicht von einem Gemälde Arnold Böcklins, und das nur von dessen Schwarzweiß-Kopie, dermaßen beeindruckt gewesen, gäbe es die Symphonische Dichtung *Die Toteninsel* nicht und die Musikwelt wäre um ein Meisterwerk ärmer.

Es spielt die Niederbayerische Philharmonie unter der Leitung ihres Chefdirigenten Ektoras Tartanis. Die Vorstellungen finden im Rahmen der Burgenfestspiele Niederbayern 2026 im Landshuter Prantlgarten und auf der Passauer Veste Oberhaus statt. Karten sind nur über die Theaterkassen erhältlich, nicht über den Webshop. ◀



# nicht von dieser welt

symphoniekonzert IV

„Ist dies der Tod?“, heißt es ganz zum Schluss. Richard Strauss zitierte in seinen *Vier letzten Liedern* explizit aus seiner Tondichtung *Tod und Verklärung*, die er als junger Mann geschrieben hatte. Wie andere Werke der letzten Jahre tragen auch *Vier letzte Lieder* für Sopran und Orchester keine Opuszahl. Er starb 1949, ein Jahr nach deren Niederschrift, ohne sie jemals gehört zu haben. Den Titel ließ sich der Verleger Ernst Roth einfallen, als Strauss' letzten musikalischen Willen. Musikalisch schöpfte dieser nochmals aus dem Vollen: überbordende Spätromantik, ohne Rücksicht auf den Zeitgeist. Zu verlieren gab es nichts mehr – zumindest nicht auf Erden. Das dürfte er gespürt haben.

Auch Gustav Mahler bediente sich bei sich selbst. Bereits in seiner Ersten zitierte er aus eigenen Liedern. Die Vierte, der Star des Abends, gehört, mit ihren beiden Vorgängern, zu den sogenannten *Wunderhorn*-Symphonien und Mahler lässt auch wirklich singen. Grundlage ist sein Liederzyklus *Des Knaben Wunderhorn*. Das Finale der 4. Symphonie in G-Dur (1901) ist kein symphonischer Satz, sondern ein Lied für Sopran und Orchester: „Das himmlische Leben“ zeigt ein Gegenmodell zum „weltlich Getümmel“, schaut mit kindlichen Augen auf brotbackende Englein und fischende Heilige, kurz, auf ein Schlaraffenland jenseits irdischer Plagen. Das Gedicht scheint, wie alle dieser Sammlung, einfach und einfältig. Mahlers ironische und hochkomplexe Musik sublimiert und trägt es in andere, himmlische Sphären.

Chefdirigent Ektoras Tartanis leitet die Niederbayerische Philharmonie. Den Solopart übernimmt die griechische Mezzosopranistin Taxiarchoula Kanati. ◀



## stadttheater landshut im theaterzelt

### Adresse

Niedermayerstraße 101 · 84036 Landshut  
Theaterkasse in der TOURIST-INFO

(Altstadt 315, 84028 Landshut)

Apr-Okt, Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr, Sa 09.30-15.00 Uhr

Nov-Mrz, Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr, Sa 09.30-14.00 Uhr

### Bitte beachten Sie

An der Theaterkasse im Verkehrsverein können Sie nur Karten im Vorverkauf sowie Gutscheine erwerben und Ihre Wahl-Abo-Gutscheine einlösen. Alle Anliegen rund um Ihr Festplatz-Abo kann nur die Theaterkasse im Theaterzelt erledigen.

im Theaterzelt (Niedermayerstraße 101, 84036 Landshut)

Kartenvorverkauf Do 15.00-18.30 Uhr &

Fr 10.00-14.00 & 15.00-18.30 Uhr

### Abendkasse (im Theaterzelt)

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.

### Telefonischer Verkauf und Reservierung

0871 / 922 08 33

Di-Mi 10.00-14.00 Uhr & Do-Fr 10.00-14.00 & 15.00-18.30 Uhr

### Online-Kartenbestellung

theaterkasse@landshut.de

www.landestheater-niederbayern.de

### Parkplätze

Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am Messegelände zur Verfügung.

## stadttheater passau

### Adresse

Gottfried-Schäffer-Str. 2+4 · 94032 Passau

### Theaterkasse Öffnungszeiten

Di & Mi 10.00-14.00 Uhr und Do & Fr 14.00-18.00 Uhr

Tel. 0851 / 929 19 13 · Fax 0851 / 929 19 62

### Abendkasse

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. Kein Vorverkauf!

### Online-Kartenbestellung

theaterkasse@passau.de · www.landestheater-niederbayern.de

### Parkplätze

Zentralgarage Nikolastraße, durchgehend geöffnet

Parkhaus Innenstadt, Jahnstraße, durchgehend geöffnet

Tiefgarage Römerplatz, durchgehend geöffnet

## theater am hagen straubing

### Adresse

Am Hagen 61 · 94315 Straubing

### Theaterkasse Kartenvorverkauf

(aufgrund des Rathausbrandes umgezogen)

Fraunhoferstraße 27, 94315 Straubing

Mo, Di, Mi, Fr 9.00-17.00 Uhr & Do 9.00-18.00 Uhr

Sa 10.00-14.00 Uhr (Nov-Mrz: 10.00-13.00 Uhr)

Tel. 09421 / 944 69 199

### Abendkasse im Theater

Tel. 09421 / 944 661 55

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.

### Online-Kartenbestellung

www.landestheater-niederbayern.de

### Parkplätze

Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am Großparkplatz Am Hagen zur Verfügung.



Karten, Preise, Fotos, Videos und weitere Informationen unter

landestheater-niederbayern.de



mai 26

<b>1</b> Fr	19.30 Freier Verkauf / Gastspiel / Foyer <b>NADINE JEANNE'S HUMAN TRACKS</b> Konzert von Nadine Jeanne Germann (Gesang), Julia Sebastian (Bratsche), Aronne Dell'Oro (Gesang & Gitarre)
<b>2</b> Sa	16.00 Freier Verkauf / 15.15 Uhr Kurzeinführung im Foyer <b>PARSIFAL</b> Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner
<b>7</b> Do	19.30 Freier Verkauf / KOENIGmuseum <b>VON DER NATURLYRIK ZUM GROSSSTADTGEDICHT</b> Lesung mit Mitgliedern des Schauspielensembles
<b>8</b> Fr	19.30 Freier Verkauf <b>SYMPHONIEKONZERT IV</b> Konzert mit der Niederbayerischen Philharmonie Programm Richard Strauss: <i>Vier letzte Lieder</i> , Gustav Mahler: <i>Symphonie Nr. 4 in G-Dur</i> Musikalische Leitung Ektoras Tartanis Solistin Taxiarchoula Kanati (Mezzosopran)
<b>9</b> Sa	19.30 Freier Verkauf <b>AZZURROTRE - FRAUKE PACKT AUS!</b> Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori
<b>10</b> Fr	11.00 Karten an der Theaterkasse bis 08.05. / Treffpunkt Haupteingang <b>THEATERFÜHRUNG</b> Ein Blick hinter die Kulissen, Erwachsene 5 € / Ermäßigt 3 €
	18.00 Freier Verkauf / zum letzten Mal <b>AZZURROTRE - FRAUKE PACKT AUS!</b> Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori
<b>14</b> Do	16.00 Volksbühne & Freier Verkauf / 15.15 Uhr Kurzeinführung im Foyer / zum letzten Mal <b>PARSIFAL</b> Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner
<b>16</b> Sa	19.30 Freier Verkauf <b>COSÌ FAN TUTTE</b> Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart
<b>17</b> So	11.00 Karten an der Theaterkasse bis 15.05. / Treffpunkt Haupteingang <b>KINDERFÜHRUNG</b> Ein Blick hinter die Kulissen, Erwachsene 5 € / Ermäßigt 3 €
	16.00 Sonntags-Abo & Freier Verkauf / zum letzten Mal <b>COSÌ FAN TUTTE</b> Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart
<b>22</b> Fr	19.30 Freier Verkauf / Gastspiel <b>HEINZ, REINHARD UND ICH ODER REIFE NEWCOMER</b> Kabarett mit Christian Grote Benefiz zu Gunsten des Stadttheaters Landshut
<b>23</b> Sa	19.30 Freier Verkauf <b>DER MENSCHENFEIND</b> Molières <i>Misanthrop</i> in der Fassung von Botho Strauß
<b>24</b> So	18.00 Freier Verkauf <b>DER BRANDNER KASPAR UND DER BOANDLKRAMER-KONGRESS</b> Volksstück von Wolfgang Maria Bauer
<b>25</b> Mo	18.00 Freier Verkauf / zum letzten Mal <b>DER BRANDNER KASPAR UND DER BOANDLKRAMER-KONGRESS</b> Volksstück von Wolfgang Maria Bauer
<b>29</b> Fr	19.30 Freier Verkauf <b>DER MENSCHENFEIND</b> Molières <i>Misanthrop</i> in der Fassung von Botho Strauß
<b>30</b> Sa	19.30 Samstags-Abo & Freier Verkauf <b>ROBERTO ZUCCO</b> Schauspiel von Bernard-Marie Koltès
<b>31</b> So	18.00 Schauspiel-Abo & Freier Verkauf <b>ROBERTO ZUCCO</b> Schauspiel von Bernard-Marie Koltès



**JUGENDCLUB**  
**ABGESCHMIERT!**  
Schauspiel von Volker Zill  
Termine 4. Juli 2026, 19.30 Uhr & 12. Juli 2026, 18.00 Uhr  
Poschinger Villa, Landshut

juni 26

<b>5</b> Fr	19.30 Freier Verkauf / zum letzten Mal <b>DAS LEBEN EIN TRAUM</b> Schauspiel von Pedro Calderón de la Barca
<b>6</b> Sa	19.30 Freier Verkauf <b>EINE NACHT IN VENEDIG</b> Operette von Johann Strauss
<b>7</b> So	18.00 Freier Verkauf / zum letzten Mal <b>EINE NACHT IN VENEDIG</b> Operette von Johann Strauss
<b>12</b> Fr	19.30 Freier Verkauf <b>DER MENSCHENFEIND</b> Molières <i>Misanthrop</i> in der Fassung von Botho Strauß
<b>13</b> Sa	19.30 Samstags-Abo & Freier Verkauf / zum letzten Mal <b>DER MENSCHENFEIND</b> Molières <i>Misanthrop</i> in der Fassung von Botho Strauß
<b>14</b> So	10.00 Künstlerfrühstück / Eintritt frei / Foyer <b>HAMLET</b> Tragödie von William Shakespeare Ab 10.00 Uhr Frühstück, ab 11.00 Uhr Einführung
	16.00 Sonntags-Abo & Freier Verkauf / zum letzten Mal <b>ROBERTO ZUCCO</b> Schauspiel von Bernard-Marie Koltès
<b>19</b> Fr	Premieren-Abo & Freier Verkauf / Prantlgarten <b>HAMLET</b> Tragödie von William Shakespeare R Markus Bartl A Philipp Kiefer M Niklas Handrich Mit Ksch. Erb, Farr, Kram, Reidel, Schmiri; Merten, Peer, Ricker, B. Schulz, Sieh, Vollrath
<b>20</b> Sa	19.30 Volksbühne & Freier Verkauf / Prantlgarten <b>HAMLET</b> Tragödie von William Shakespeare
<b>21</b> So	19.30 Schauspiel-Abo & Freier Verkauf / Prantlgarten <b>HAMLET</b> Tragödie von William Shakespeare
<b>23</b> Di	19.30 Freier Verkauf / Gastspiel / Prantlgarten <b>I DOLCI SIGNORI LIVE</b> Ein Sommerabend mit Italo-Pop
<b>26</b> Fr	19.30 Freier Verkauf / Prantlgarten <b>HAMLET</b> Tragödie von William Shakespeare
<b>27</b> Sa	19.30 Samstags-Abo & Freier Verkauf / Prantlgarten <b>HAMLET</b> Tragödie von William Shakespeare
<b>28</b> So	11.00 Einführungsmatinee / Eintritt frei / Foyer <b>TURANDOT</b> Oper von Giacomo Puccini
	19.30 Freier Verkauf / Prantlgarten <b>HAMLET</b> Tragödie von William Shakespeare

juli 26

<b>3</b> Fr	Premieren-Abo & Freier Verkauf / Prantlgarten <b>TURANDOT</b> Oper von Giacomo Puccini 19.30 ML Basil H. E. Coleman R & C Jonathan Lunn A Justin Arienti Mit Luan, Robert, Sallès/Fultz; Chauvin-Brunet, Diggle, Fang, Hohl, Jin, Kim, Lee, Marin-Reyes Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern
<b>5</b> So	19.30 Volksbühne & Freier Verkauf / Prantlgarten <b>TURANDOT</b> Oper von Giacomo Puccini
<b>9</b> Do	19.30 Freier Verkauf / Gastspiel / Prantlgarten <b>I DOLCI SIGNORI LIVE</b> Ein Sommerabend mit Italo-Pop
<b>10</b> Fr	20.00 Freier Verkauf / Prantlgarten <b>SYMPHONIEKONZERT V</b> Konzert mit der Niederbayerischen Philharmonie Programm Peter WesenAuer: <i>Haunted House</i> , Gustav Mahler: <i>Totenfeier</i> , Sergei Rachmaninow: <i>Die Toteninsel</i> Leitung Ektoras Tartanis Solist Christian Scholl (Violine)
<b>11</b> Sa	19.30 Samstags-Abo & Freier Verkauf / Prantlgarten / zum letzten Mal <b>TURANDOT</b> Oper von Giacomo Puccini
<b>17</b> Fr	19.30 Freier Verkauf / Prantlgarten <b>HAMLET</b> Tragödie von William Shakespeare
<b>18</b> Sa	19.30 Freier Verkauf / Prantlgarten / zum letzten Mal <b>HAMLET</b> Tragödie von William Shakespeare



# stadttheater passau

mai 26

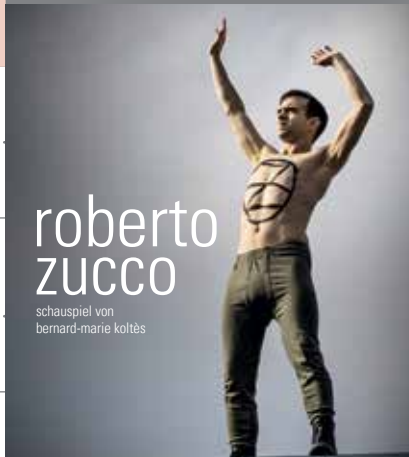
<b>2</b> Sa	19.30 ▼ 21.30	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf <b>DER MENSCHENFEIND</b> Molières <i>Misanthrop</i> in der Fassung von Botho Strauß
<b>3</b> So	16.00 ▼ 18.00	Sonntags-Abo & Freier Verkauf <b>DER MENSCHENFEIND</b> Molières <i>Misanthrop</i> in der Fassung von Botho Strauß
<b>8</b> Fr	19.30 ▼ 21.30	Freitags-Abo B & Freier Verkauf / <b>zum letzten Mal</b> <b>DER MENSCHENFEIND</b> Molières <i>Misanthrop</i> in der Fassung von Botho Strauß
<b>9</b> Sa	19.30	Freier Verkauf <b>SYMPHONIEKONZERT IV</b> Konzert mit der Niederbayerischen Philharmonie Programm Richard Strauss: <i>Vier letzte Lieder</i> , Gustav Mahler: <i>Symphonie Nr. 4 in G-Dur</i> Musikalische Leitung Ektoras Tartanis Solistin Taxiarchoula Kanati (Mezzosopran)
<b>10</b> So	18.00 ▼ 20.30	Freier Verkauf <b>TRIAL BY JURY / GIANNI SCHICCHI</b> Juristischer Operndoppelabend von Gilbert & Sullivan und Giacomo Puccini
<b>13</b> Mi	19.30 ▼ 21.30	Freier Verkauf / <b>Kleine Redoute</b> <b>VON DER NATURLYRIK</b> <b>ZUM GROSSSTADTGEDICHT</b> Lesung mit Mitgliedern des Schauspielensembles
<b>15</b> Fr	<b>P</b> 19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf / <b>18.45 Uhr Kurzeinführung im Fürstenzimmer</b> <b>ROBERTO ZUCCO</b> Schauspiel von Bernard-Marie Koltès R Markus Bartl A Philipp Kiefer M Niklas Handrich Mit Baldin, Farr, Günther, Kirschner, Reidel, Schmirli; Decker, Merten, B. Schulz, Sieh, Vollrath
<b>16</b> Sa	13.00 ▼ 14.30	<b>Karten an der Theaterkasse bis 15.05.</b> / Treffpunkt Haupteingang <b>THEATERFÜHRUNG</b> Ein Blick hinter die Kulissen, Erwachsene 5 € / Ermäßigt 3 €
<b>16</b> Sa	19.30	Freier Verkauf <b>ROBERTO ZUCCO</b> Schauspiel von Bernard-Marie Koltès
<b>17</b> So	10.15 ▼ 12.00	<b>Theaterfrühschoppen der Theaterfreunde</b> / Eintritt frei / Foyer <b>PARSIFAL</b> Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner Ab 10.15 Uhr Frühstück, ab 11.00 Uhr Einführung
	18.00 ▼ 20.15	Freier Verkauf / <b>zum letzten Mal</b> <b>DAS LEBEN EIN TRAUM</b> Schauspiel von Pedro Calderón de la Barca
<b>22</b> Fr	19.30	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf / <b>zum letzten Mal</b> <b>ROBERTO ZUCCO</b> Schauspiel von Bernard-Marie Koltès
<b>24</b> So	<b>P</b> 16.00	Premieren-, Samstags- & Sonntags-Abo & Freier Verkauf / <b>Dreiländerhalle</b> <b>PARSIFAL</b> Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner ML Basil H. E. Coleman R Stefan Tilch B Thomas Dörfler K Ursula Beutler C Sunny Prasch Mit Buchmayer, Fultz, Krügl, Maamar, Noack, Sallès, Szabó; Bootz, Diggle, Jin, Kim, Marin-Reyes, Metzger, P. Tilch, Bittner/Gencarelli, Wimmer Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern
<b>29</b> Fr	17.00	Freitags-Abo A & B & Freier Verkauf / <b>Dreiländerhalle</b> / <b>zum letzten Mal</b> <b>PARSIFAL</b> Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner
<b>31</b> So	18.00 ▼ 21.00	Freier Verkauf <b>GIULIO CESARE IN EGITTO</b> Barockoper von Georg Friedrich Händel



GIANNI SCHICCHI | Sallès, Leach

GASTSPIEL

**TRIAL BY JURY / GIANNI SCHICCHI**  
Juristischer Operndoppelabend von Gilbert & Sullivan und Giacomo Puccini  
Termin Dienstag, 12. Mai 2026, um 19.30 Uhr  
Bayerische Theatertage, Theater Regensburg



roberto  
zucco

schauspiel von  
bernard-marie koltès

juni 26

<b>5</b> Fr	19.30 ▼ 22.30	Freier Verkauf / <b>zum letzten Mal</b> <b>GIULIO CESARE IN EGITTO</b> Barockoper von Georg Friedrich Händel
<b>6</b> Sa	19.30 ▼ 21.30	Freier Verkauf <b>DER BRANDNER KASPAR UND DER BOANDLKRAMER-KONGRESS</b> Volksstück von Wolfgang Maria Bauer
<b>7</b> So	18.00 ▼ 20.00	Freier Verkauf / <b>zum letzten Mal</b> <b>DER BRANDNER KASPAR UND DER BOANDLKRAMER-KONGRESS</b> Volksstück von Wolfgang Maria Bauer
<b>12</b> Fr	19.30 ▼ 22.30	Freier Verkauf <b>COSI FAN TUTTE</b> Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart
<b>13</b> Sa	19.30 ▼ 22.30	Freier Verkauf / <b>zum letzten Mal</b> <b>COSI FAN TUTTE</b> Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart
<b>14</b> So	10.15 ▼ 12.00	<b>Theaterfrühschoppen der Theaterfreunde</b> / Eintritt frei / Foyer <b>TURANDOT</b> Oper von Giacomo Puccini Ab 10.15 Uhr Frühstück, ab 11.00 Uhr Einführung
	18.00 ▼ 20.15	Freier Verkauf / <b>zum letzten Mal</b> <b>EINE NACHT IN VENEDIG</b> Operette von Johann Strauss
<b>20</b> Sa	<b>P</b> 20.00	Premieren-Abo & Freier Verkauf / <b>Veste Oberhaus</b> <b>TURANDOT</b> Oper von Giacomo Puccini ML Basil H. E. Coleman R & C Jonathan Lunn A Justin Arienti Mit Luan, Robert, Sallès/Fultz; Chauvin-Brunet, Diggle, Fang, Hohl, Jin, Kim, Lee, Marin-Reyes Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern
<b>26</b> Fr	20.00	Freier Verkauf / <b>Veste Oberhaus</b> <b>TURANDOT</b> Oper von Giacomo Puccini
<b>28</b> So	10.15 ▼ 12.00	<b>Theaterfrühschoppen der Theaterfreunde</b> / Eintritt frei / Foyer <b>HAMLET</b> Tragödie von William Shakespeare Ab 10.15 Uhr Frühstück, ab 11.00 Uhr Einführung
	20.00	Freier Verkauf / <b>Veste Oberhaus</b> <b>TURANDOT</b> Oper von Giacomo Puccini

juli 26

<b>3</b> Fr	<b>P</b> 20.00	Premieren-Abo & Freier Verkauf / <b>Veste Oberhaus</b> <b>HAMLET</b> Tragödie von William Shakespeare R Markus Bartl A Philipp Kiefer M Niklas Handrich Mit Ksch. Erb, Farr, Kram, Reidel, Schmirli; Merten, Peer, Ricker, B. Schulz, Sieh, Vollrath
<b>5</b> So	20.00	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf / <b>Veste Oberhaus</b> <b>HAMLET</b> Tragödie von William Shakespeare
<b>10</b> Fr	20.00	Freier Verkauf / <b>Veste Oberhaus</b> <b>HAMLET</b> Tragödie von William Shakespeare
<b>11</b> Sa	20.00	Freier Verkauf / <b>Veste Oberhaus</b> / <b>zum letzten Mal</b> <b>HAMLET</b> Tragödie von William Shakespeare
<b>17</b> Fr	20.00	Freier Verkauf / <b>Veste Oberhaus</b> <b>SYMPHONIEKONZERT V</b> Konzert mit der Niederbayerischen Philharmonie Programm Peter WesenAuer: <i>Haunted House</i> , Gustav Mahler: <i>Totenfeier</i> , Sergei Rachmaninow: <i>Die Toteninsel</i> Musikalische Leitung Ektoras Tartanis Solist Christian Scholl (Violine)
<b>18</b> Sa	20.00	Freier Verkauf / <b>Veste Oberhaus</b> / <b>zum letzten Mal</b> <b>TURANDOT</b> Oper von Giacomo Puccini



DER BRANDNER KASPAR UND DER BOANDLKRAMER-KONGRESS | Reidel, Norgauer

SCHÜLERVORSTELLUNG

**DER MENSCHENFEIND**  
Molières *Misanthrop* in der Fassung von Botho Strauß  
Termin Montag, 4. Mai 2026, um 10.00 Uhr



GIULIO CESARE IN EGITTO | Tilch, Borrelli, Statisterie

# theater am hagen straubing

mai 26

5  
Di

19.30 Abonnements & Freier Verkauf / 18.45 Uhr Kurzeinführung im Foyer  
**DAS LEBEN EIN TRAUM**  
Schauspiel von Pedro Calderón de la Barca  
R & B Peter Oberdorf B & K Katharina Raiff  
Mit Günther, Schmirl; Behrens, Merten, Peer, Ricker, Sieh, Vollrath

12  
Di

19.30 Abonnements & Freier Verkauf / 18.45 Uhr Kurzeinführung im Foyer  
**ROBERTO ZUCCO**  
Schauspiel von Bernard-Marie Koltès  
R Markus Bartl A Philipp Kiefer M Niklas Handrich  
Mit Baldin, Farr, Günther, Kirschner, Reidel, Schmirl; Decker, Merten, B. Schulz, Sieh, Vollrath

juni 26

23  
Di

19.30 Abonnements & Freier Verkauf / 18.45 Uhr Kurzeinführung im Foyer  
**TURANDOT**  
Oper von Giacomo Puccini  
ML Basil H. E. Coleman R & C Jonathan Lunn A Justin Arienti  
Mit Luan, Robert, Sallès/Fultz; Chauvin-Brunet, Diggie, Fang, Hohl, Jin, Kim, Lee, Marin-Reyes  
Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern

30  
Di

19.30 Abonnements & Freier Verkauf / 18.45 Uhr Kurzeinführung im Foyer  
**HAMLET**  
Tragödie von William Shakespeare  
R Markus Bartl A Philipp Kiefer M Niklas Handrich  
Mit Ksch. Erb, Farr, Kram, Reidel, Schmirl; Merten, Peer, Ricker, B. Schulz, Sieh, Vollrath

SCHÜLERVORSTELLUNG

**HAMLET**

Tragödie von William Shakespeare  
Termin Mittwoch, 1. Juli 2026, um 10.00 Uhr



DAS LEBEN EIN TRAUM | Ricker

landestheater-niederbayern.de

Das Landestheater Niederbayern wird durch den Freistaat Bayern gefördert